

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:  
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Betreff:

**Generalsanierung der Willy-Hellpach-  
Schule  
- Vergabe der Architektenleistungen**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 17. November 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	15.11.2011	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss stimmt der Beauftragung Blocher Blocher Partner aus Mannheim mit den Architektenleistungen für die Generalsanierung der Willy-Hellpach-Schule zu.*

## **Sitzung des Bauausschusses vom 15.11.2011**

**Ergebnis:** beschlossen

*Ja 11 Nein 00 Enthaltung 01*

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen.
SOZ 9	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern.
		<b>Begründung:</b> Baumaßnahmen in Schulen dienen überwiegend dem Ziel, für die Ausbildung zeit- und lehrplangemäße Räume und Ausstattungen zur Verfügung zu stellen.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

Nach den Architektenleistungen für die Julius-Springer-Schule waren auch die Leistungen für die Willy-Hellpach-Schule in einem förmlichen Verfahren europaweit auszuschreiben.

Gewählt wurde auch hierbei das Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb)

In der ersten Stufe, dieses zweistufigen Verfahrens haben sich 31 Teilnehmer um die Leistungen beworben. Zwei Bewerbungen gingen verspätet ein und waren bereits vorab auszuschließen.

Nach Auswertung der verbliebenen 29 Bewerbungen wurden in der zweiten Stufe drei Büros zur Vergabeverhandlung eingeladen. Ziel der Vergabeverhandlung war, denjenigen Bewerber auszuwählen, der nach qualitativen Kriterien im Hinblick auf die Bauaufgabe die größte Sicherheit bietet, die Planungsziele zu erreichen.

Die Auswertung der Verhandlung und der Honorarangebote ergab folgende Rangfolge:

1. Blocher Blocher Partners, Mannheim	387,67 Punkte
2. Reichel + Benkeser Architekten, Heidelberg	376,33 Punkte
3. Sander . Hofrichter Architekten, Ludwigshafen	359,83 Punkte

Aufgrund dieses Ergebnisses bitten wir der Beauftragung von Blocher Blocher Architekten aus Mannheim zuzustimmen.

gezeichnet  
in Vertretung

Dr. Joachim Gerner